

Bestürzung über den Tod von Helmut Hunze

Ehemaliger SPD-Geschäftsführer am Sonntag gestorben

Hildesheim (tem). Bestürzung und Trauer hat der plötzliche Tod von Helmut Hunze im Hildesheimer Rathaus und bei vielen Menschen dieser Stadt ausgelöst. Zwei Wochen vor seinem 66. Geburtstag ist der ehemalige langjährige SPD-Geschäftsführer am Sonntag aus dem Leben gerissen worden.

Der Name Hunze stehe für „humorvoll, unverdrossen, nützlich, zuverlässig, echt“: Es ist noch kein Jahr her, als SPD-Fraktionschef Hartmut Häger seinen scheidenden Geschäftsführer zu dessen 65. Geburtstag am 30. Mai 2010 bei der offiziellen Verabschiedung mit genau diesen Worten hoch leben ließ. Häger gestern: „Mit Helmut haben wir einen sehr guten Freund verloren.“

In der Tat erfreute sich Hunze durch seine freundliche, unaufgeregte und uneigennützig Art und mit seinem netten Lächeln überall großer Beliebtheit. Ihm ging es stets um die Sache, nicht um Eitelkeiten. Der Verstorbene hat sich daher über alle Parteigrenzen hinweg Respekt, Anerkennung und Zuneigung im Rathaus und bei den Menschen in der Stadt erarbeitet.

Mit ganzer Kraft hat sich der Sozialdemokrat für die so genannten kleine Leute eingesetzt und mit dafür gesorgt, dass dieser Schwerpunkt in der Politik der SPD-Fraktion ein besonderes Gewicht erhielt. Dort stand Hunze über viele Jahre hinweg seinen jeweiligen Geschäfts-



Helmut Hunze Foto: SPD

führen als Vertrauter mit viel Sachverstand, sozialem Gewissen und Fingerspitzengefühl loyal, zuverlässig und ideenreich zur Seite.

Das galt ebenso für sein vorbildliches, engagiertes Wirken bei der Tafel. Als Gründungsmitglied und stellvertretender Vorsitzender setzte sich Hunze über 13 Jahre lang mit Rat und Tat für Bedürftige in Hildesheim ein.

Hunze stand in der Hildesheimer Kommunalpolitik für

Kontinuität. Nach 36 Jahren bei der Hildesheimer SPD-Ratsfraktion und insgesamt 47-jähriger Tätigkeit bei der Stadt war für den Geschäftsführer Ende Mai 2010 Schluss im Rathaus. Nach der Darstellung Hägers ist mit Hunze damals der dienstälteste Fraktionsgeschäftsführer Deutschlands aus dem Amt geschieden.

Der Geschäftsführer der SPD-Ratsfraktion hat unter den Fraktionsvorsitzenden Eduard Seitz, Reinhard Rössig und Hartmut Häger gedient und insgesamt 75 Fraktionsmitglieder unterstützt. Sieben Hauptverwaltungsbeamte, darunter Siegfried Kampf, Dr. Wilhelm Buerstedde, Konrad Deufel und Kurt Machens, sowie 17 Dezernenten hat er kommen und gehen gesehen. Sie alle wussten ihn als offenen, verlässlichen und angenehmen Gesprächspartner zu schätzen.

Bei der Trauerfeier am kommenden Sonnabend um 9 Uhr auf dem Südfriedhof werden sie Abschied nehmen - von einem wirklich guten Menschen.

**Man lebt zweimal:
das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.**

Honoré de Balzac

Der plötzliche Tod unseres stellvertretenden Vorsitzenden und Gründungsmitglieds

Helmut Hunze

hat uns erschüttert und in tiefe Trauer versetzt.

Wir sind dankbar, dass Helmut Hunze die soziale Arbeit des Hildesheimer Tafel e. V. von Beginn an begleitet und unterstützt hat.

Du wirst uns fehlen, Helmut.



Hildesheimer Tafel e. V.

Der Vorstand

Annelore Ressel, Daniel Jung, Rainer Ressel

Renate Pfund, Barbara Baron,
Sandra Lüddecke, Martina Sturm

Ehrenamtliche und Mitarbeitende des
Hildesheimer Tafel e. V. und des K. bert